

RS OGH 1965/3/17 6Ob72/65, 1Ob60/66, 8Ob114/68, 4Ob553/68, 7Ob11/70, 2Ob344/70, 6Ob4/75, 8Ob167/75,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.03.1965

Norm

ABGB §1295 IIe

Rechtssatz

Die allgemeine Verkehrssicherungspflicht, die jeden Hauseigentümer, insbesondere jeden Gastwirt, trifft, darf ebensowenig überspannt werden wie die Sorgfaltspflicht aus dem Gastaufnahmevertrag. Im vorliegenden Fall konnte vom Beklagten trotz der gegebenen Wetterverhältnisse nicht erwartet werden, dass er den Eingang in den Vorraum seines Unternehmens, in das ständig Gäste von draußen kamen, unausgesetzt reinigen lässt.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 72/65

Entscheidungstext OGH 17.03.1965 6 Ob 72/65

Veröff: JBl 1965,474

- 1 Ob 60/66

Entscheidungstext OGH 31.03.1966 1 Ob 60/66

Beisatz: Schneeglätte. Verschuldensteilung 3 : 1 zum Nachteil des Gastwirtes. (T1)

- 8 Ob 114/68

Entscheidungstext OGH 30.04.1968 8 Ob 114/68

Vgl

- 4 Ob 553/68

Entscheidungstext OGH 08.10.1968 4 Ob 553/68

Ähnlich; Beisatz: Verkehrsübliche Sorgfalt des Gastwirtes genügt in der Regel (hier: Unfall beim Krampusfest). (T2)

- 7 Ob 11/70

Entscheidungstext OGH 02.02.1970 7 Ob 11/70

nur: Die allgemeine Verkehrssicherungspflicht, die jeden Hauseigentümer, insbesondere jeden Gastwirt, trifft. (T3)

Beisatz: Sturz über Teppich (hier kein Gastaufnahmevertrag). (T4)

Veröff: EvBl 1970/191 S 322

- 2 Ob 344/70

Entscheidungstext OGH 12.11.1970 2 Ob 344/70

nur T3; Veröff: SZ 43/204

- 6 Ob 4/75

Entscheidungstext OGH 30.01.1975 6 Ob 4/75

Auch; Beisatz: Hier: Einhundert Meter langer Zufahrtsweg. (T5)

Veröff: EvBl 1976/50 S 100 = ZVR 1975/248 S 334

- 8 Ob 167/75

Entscheidungstext OGH 27.08.1975 8 Ob 167/75

nur T3; nur: Darf ebensowenig überspannt werden wie die Sorgfaltspflicht aus dem Gastaufnahmevertrag. (T6)

Beisatz: Hier: Infolge Stromausfalles unbeleuchteter Gastgarten. (T7)

Veröff: RZ 1975/77 S 180

- 5 Ob 184/75

Entscheidungstext OGH 07.10.1975 5 Ob 184/75

nur T3; nur T6; Veröff: SZ 48/100 = EvBl 1976/63 S 126

- 4 Ob 588/76

Entscheidungstext OGH 08.02.1977 4 Ob 588/76

nur T3; Beisatz: Hauseigentümer - Stiegenhausbeleuchtung. (T8)

- 7 Ob 570/79

Entscheidungstext OGH 15.03.1979 7 Ob 570/79

- 7 Ob 572/79

Entscheidungstext OGH 15.03.1979 7 Ob 572/79

nur T3; nur T6

- 6 Ob 600/80

Entscheidungstext OGH 11.02.1981 6 Ob 600/80

Ähnlich; nur T3; Beisatz: Sturz des Gastes durch die Glastüre, auf deren Gefährlichkeit im Zuge der

baubehördlichen Kommissionierung hingewiesen wurde. Erhöhte Sorgfaltspflicht. (T9)

- 7 Ob 555/87

Entscheidungstext OGH 15.05.1987 7 Ob 555/87

Ähnlich; nur: Die allgemeine Verkehrssicherungspflicht, die jeden Hauseigentümer, insbesondere jeden Gastwirt, trifft, darf ebensowenig überspannt werden wie die Sorgfaltspflicht aus dem Gastaufnahmevertrag. (T10)

Beisatz: Sturz eines Hotelgastes durch eine Glastüre. Auf die baubehördliche Genehmigung oder das Fehlen einer behördlichen Auflage kann sich der beklagte Hotelier zu seiner Entlastung nicht berufen. (T11)

- 1 Ob 579/88

Entscheidungstext OGH 15.06.1988 1 Ob 579/88

nur T10; Beis wie T11 nur: Auf die baubehördliche Genehmigung oder das Fehlen einer behördlichen Auflage

kann sich der beklagte Hotelier zu seiner Entlastung nicht berufen. (T12)

Veröff: ZfRV 1991,42 (hiezu H Ofner)

- 2 Ob 81/00a

Entscheidungstext OGH 30.03.2000 2 Ob 81/00a

Vgl auch; Beis wie T12

- 9 Ob 162/00i

Entscheidungstext OGH 06.09.2000 9 Ob 162/00i

Auch; nur T10; Beisatz: Hier: Ausrutschen eines Gastes vor dem Fenster eines Gasthauses auf 1096 m Höhe, welches außerhalb des Zugangsbereiches liegt. (T13)

- 8 Ob 253/00i

Entscheidungstext OGH 09.11.2000 8 Ob 253/00i

Auch; nur T3; Beisatz: Hier: Verwendung brennender Tischkerzen bei Maskenball. (T14)

- 1 Ob 152/05t

Entscheidungstext OGH 02.08.2005 1 Ob 152/05t

Vgl auch; Beisatz: Hier: Sturz eines Passanten aufgrund einer eisbedeckten Pfütze zwischen (Kunden-) Parkplatz und Anlage eines Sportgeschäftes bzw einer Fremdenpension. (T15)

- 2 Ob 87/07v
Entscheidungstext OGH 15.11.2007 2 Ob 87/07v
nur T10; Beis wie T2
- 2 Ob 66/08g
Entscheidungstext OGH 10.04.2008 2 Ob 66/08g
Auch; nur T10
- 7 Ob 14/09y
Entscheidungstext OGH 18.03.2009 7 Ob 14/09y
Auch
- 5 Ob 27/11y
Entscheidungstext OGH 25.05.2011 5 Ob 27/11y
Vgl auch
- 8 Ob 106/12i
Entscheidungstext OGH 29.08.2013 8 Ob 106/12i
Auch; Beisatz: Es sind aber jedenfalls jene Instandhaltungs- und Verbesserungsarbeiten durchzuführen, die nach den dem jeweiligen Stand der Technik entsprechenden Mindeststandards zumutbar sind. (T16)
Beisatz: Hier: Regelmäßige Überprüfung der Wasserversorgungsanlage. (T17)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0023311

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.11.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at